



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 43

Landeck, den 23. Oktober 1948

3. Jahrgang

Glockenweihe in Landeck

Am kommenden Sonntag begeht Landeck in schlichter, aber würdiger Form das Fest der Glockenweihe. Bereits am Samstag nachmittags um 3 Uhr werden die Glocken durch die Stadtmusikkapelle und Schützenkompagnie feierlich von der Jubiläumstraße eingeholt und über die Malserstraße und Maisengasse zum Hauptschulplatz geführt. Am Sonntag zelebriert um 9.30 Uhr Erz. Bischof Dr. Rusch eine feierliche Feldmesse, anschließend weiht unser Bischof die neuen Glocken ein.

Der Glockenausschuß Landeck ladet die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme an dieser Feier ein. Gleichzeitig werden die Hausbesitzer der Malserstraße, Maisengasse und des Schulhausplatzes gebeten, ab Samstag mittags ihre Häuser zu beslaggen.

Aus der Landecker Gemeindefestube

Am Freitag, den 15. Oktober 1948 fand um 20 Uhr im Rathause unter dem Voritze des Herrn Bürgermeister Zangel und in Anwesenheit des vollzähligen Gemeinderates dessen 6. öffentl. Sitzung statt. Nach der Eröffnung derselben, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung wurde zur sehr umfangreichen Tagesordnung übergegangen. Diese sah als ersten Punkt die Beschlussfassung über die Lohnerhöhung der städt. Bediensteten vor, der einstimmige Genehmigung erteilt wurde. Zwei Anträge des Dienst- und Rechtsausschusses über Dienstzeitfestsetzung bezw. definitive Anstellung zweier Angehöriger der Stadtpolizei wurden einstimmig angenommen. Die als Verwahrgelder übernommenen Kameradschaftsgelder der städt. Bediensteten wurden wegen Neubildung der Kameradschaftskasse freigegeben und auch einstimmig beschlossen, fallweise Zuschüsse zu gewähren.

Der Finanzreferent StR. Huber, der mit dem Stadtkämmerer den erforderlichen Nachtrag zum Voranschlag 1948 ausgearbeitet hatte, brachte diesen in seinen Punkten zur Verlesung, wobei einzelne Anfragen gestellt wurden. Dabei gab der Vorsitzende über die öffentliche Fürsorge nähere Erklärungen, wogegen ein gewisses Einspruchsrecht und eine Kontrolle der bewilligten Unterstützungen gefordert wurden. Der Dienst- und Rechtsausschuß wurde beauftragt, nach eingehender Information darüber zu berichten. In der Debatte über die

städt. Wohnbauten beantragte Vz.-Bgm. Hössinger die Beseitigung der üblen sanitären Zustände im Hause Kömersiedlung 11; außerdem wurde dasselbe wegen der unhaltbaren Zustände im Schlosse zur Sprache gebracht. Der Vorsitzende berichtete zu letzteren, daß eine Besserung der sanitären Verhältnisse im Schlosse, gemäß einer Besichtigung durch den Bauausschuß, nur von der Möglichkeit der Wasserzuführung abhängige; mit dem endgültigen Ausbau des Tiefbrunnens in Perjen hoffe man, auch das notwendige Wasser für das Schloß zu bekommen. Zusammenfassend wurde der Nachtagsvoranschlag einstimmig angenommen.

Bezüglich der Ankündigungssteuer wurde einstimmig beschlossen, dieses Landesgesetz für Landeck nur für auswärtige Unternehmer ab 1. November 1948 zur Anwendung zu bringen. Mit dem gleichen Datum wurden die Marktgebühren neu festgesetzt. Wegen des zu bildenden Jagdausschusses wurde der Antrag des G.R. Gfall, die Agenden desselben dem Waldausschuß zu übertragen, einstimmig angenommen. Anschließend wurden mehrere Ansuchen um Grundüberlassungen erledigt; weiters fand der Antrag des Bauausschusses, das Gelände bis zum Rötterbach in das zu verbauende Stadtgebiet einzubeziehen, einstimmige Billigung.

Unter „Allfälligem“ wurde das Ansuchen der Grundbesitzer in der Unteren Trams um Errichtung des bereits beschlossenen Arteltweges genehmigt; dem Verschönerungsverein wurde eine weitere Subvention für die Arbeiten an der Burschlanlage zugebilligt; dann wurde

die Anschaffung eines Lastkraftwagens mit Kipper an Stelle des Traktors einstimmig beschlossen. G.R. Kimmel beantragte die Instandsetzung sowie Grundtauschregelung des Sportplatzes. Die Höhe der Vergnügungssteuer für Preiskegeloeranstaltungen wurde mit dem 20fachen Einsatz (für 3 Schub) festgelegt. Einige Ansuchen um Befreiung von der Müllabfuhr wurden teils abschlägig teils günstig erledigt. Dann soll die Stelle eines städt. Vorarbeiters ausgeschrieben werden. Abschließend legte G.R. Kimmel wegen der Beilagen des G.C. im Gemeindeblatt Protest ein, wozu der Vorsitzende nähere Erklärungen abgab. Hierauf schloß er um 1 Uhr die Sitzung.

24. Oktober — Tag der Vereinigten Nationen. Über Beschluß der UN-Vollversammlung wurde der 24. Oktober zu diesem Tage erklärt, an welchem gleichzeitig die „Woche des Kinderhilfsappells der UN“ zu Ende geht. In fast allen Staaten der Welt werden diese Tage feierlich gestaltet. Auch in Oesterreich wird der Kinderhilfsappell der UN seit Monaten mit gutem Erfolg durchgeführt und hat, insbesondere auf Grund der Spendefreudigkeit der arbeitenden Bevölkerung unseres Landes, zu einem bisherigen schönen Erfolg geführt. In Form eines „Tagesverdienstes“ wurden nach den letzten Meldungen in der ganzen Welt insgesamt 37 Millionen Dollar gespendet, die die Not der vielen Kinder auch im kommenden Winter durch Ausspeisungen und Kleider Spenden lindern sollen. Wer bisher noch keine Spende gab, gebe seinem Herzen angesichts der anklagenden hungernden und zerklopften Kinder einen Ruck und steuere sein Scherflein bei!

Schönwieser Bericht. In den drei Jahren nach diesem Kriege, der unserer Gemeinde viele Schäden brachte, ist nun doch das Notwendigste ausgebessert worden. Die Kirche soll nun wieder neue Fenster erhalten, auch die Friedhofmauer soll repariert werden, und wie wird es um die Neuanschaffung unserer Glocken beschaffen sein? Kaum wurde kürzlich am neuen Wohnhaus des Alois Guem die Firchfeier abgehalten, ersteht am anderen Ende des Dorfes ein neues Wohnhaus- und Scheunenfundament; man zählt bereits 12 Baustellen. Was Schönwieser noch besonders vermißt, ist ein eigener Kindergarten; im Interesse aller Eltern und Lehrpersonen würde daher dessen Wiedererrichtung durch die Zämfel Schwestern allgemein begrüßt. Am 11. Okt. wurde die 4. Klasse unserer Volksschule durch den Einstand der neuen Lehrerin Henzinger aus Landeck eröffnet. — Ein verseuchter Stier verursachte trotz sofortiger Schutzmaßnahmen schwere Folgen an unserem Viehstande: 3 Stiere mußten notgeschlachtet werden, von 73 Kühen waren nur 6 trächtig, viele Tiere verwarfen, andere sind über 3 Monate trocken. Dadurch entstand auch ein großer Nachteil für die ohnehin magere Fett- und Milchversorgung.

Trauungen in Landeck. Es heirateten am 15. Oktober der Sicherheitswachbeamte Albert Pfeifer, Innsbruck, und die Hausgehilfin Marianna Fuchsberger, Lötzweg 6; am 18. Okt. der Mietautounternehmer Franz Kaver Kogoj, Mallerstraße 64, und die Verkäuferin Anna Eigl, Junstraße 26; ihrem Gründungsmitglied brachte die Sängervereinigung Landeck am Vorabend ein Ständchen dar.

Standesfälle in Zams. Es heirateten am 15. Okt. der B.-B.-Beamte Josef Anton Prantl, Landeck, Bahnhofstraße 10, und die Hausfrau Berta Sumerauer geb. Schöpf, Zams 40; am 16. Okt. der Buchhalter Adam Müller aus Freilassing und die Haustochter Hedwig

Maria Fadum, Zams 67; am 18. Okt. der Postfacharbeiter Johann Zangel, Landeck, Mallerstraße 24, und die Haustochter Paula Hueber, Zams 3. — Es starb am 17. Okt. das 5jährige Kind Annemarie Blaas aus Nauders 204.

Unfälle. Am 13. Okt. geriet Johann Kathrein in Fiß in eine Kreissäge, wodurch ihm 3 Finger der linken Hand teilweise abgetrennt wurden. Am selben Tage riß bei einer Holzpartie oberhalb von See die Kette einer Seilwinde, wobei die beiden Holzarbeiter Mathias Abler und Josef Götsch aus Landeck beträchtliche Verletzungen erlitten; Abler zog sich einen komplizierten Unterschenkelbruch und Götsch Kopfverletzungen zu. Am 16. Okt. stürzte beim Heimtransport vom Neuen Zoll dem Ofenarbeiter Peter Heinz aus Landeck der vollbeladene Holzwagen auf den Fuß, der am Knöchel gebrochen wurde. Ein eigenartiger Unfall ereignete sich am gleichen Tage in Gurnau bei Graf: Mehrere Knaben füllten einen hohlen Kellerschlüssel mit Zündholzköpfen und zündeten diese an. Dabei explodierte der Schlüssel und dem 10jährigen Konrad Rudigier sprang ein Eisensplitter ins Auge, welches zerstört wurde. Am Sonntag nachmittags sprang in der Kaifenau das 5jährige Kind Astrid Berger in einen Motorradfahrer, als es einem Hunde nachlaufen wollte. Es wurde mitgeschleift und in bewusstlosem Zustande nach Zams eingeliefert. Am 18. Okt. wurde bei Pfunds der 15jährl. Josef Trümmel von einem Traktor angefahren, als er auf ihn aufspringen wollte; dabei erlitt er eine schwere Fußverletzung.

Verhaftungen. In Vergötschen bei Feuchten wurde ein Bauernbursche wegen Wilddiebstahls und unerlaubten Waffenbesitzes verhaftet; die gewilderte Gams wurde sichergestellt. Bei einer Hausdurchsuchung nach Schmutzgelut wurde ein Bauer in Ischgl ebenfalls wegen unbefugten Waffenbesitzes festgenommen.

Die Raunertalerstraße wurde nun für den Kraftfahrzeugverkehr mit Lastwagen bis zu 1,80 m Wagenbreite und Personewagen bis zu 17 Sitzplätzen freigegeben.

Stadtgemeindevamt Landeck

Sprechstunden in Wohnungsangelegenheiten. Um den Wohnungssuchenden die Möglichkeit zu geben, ihre Wünsche bei den Mitgliedern des Wohnungsausschusses vorzubringen, werden ab 23. Okt. 1948 Sprechstunden in Wohnungsangelegenheiten eingeführt. Diese Sprechstunden werden jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr im Sitzungsaal des Rathauses von einem Mitglied des Wohnungsausschusses abgehalten. Bei dieser Gelegenheit können alle Fragen, welche mit der Erlangung oder Vergebung einer Wohnung in Zusammenhang stehen, vorgebracht werden. Nachdem nunmehr diese Möglichkeit zur Aussprache in Wohnungsangelegenheiten besteht, erübrigen sich die Vorträge der Parteien bei den einzelnen Mitgliedern des Wohnungsausschusses in ihren Privatwohnungen oder Geschäften und es wird ersucht, diese in Zukunft zu unterlassen. Ebenso sind die persönlichen oder telefonischen Nachfragen wegen Zuteilung einer Wohnung beim Wohnungsamt zwecklos und es wird gebeten, auch von diesem Abstand zu nehmen. Der Beamte des Wohnungsamtes ist nicht berechtigt, Wohnungen zu vergeben und kann daher auch keinerlei Versprechungen wegen Zuteilung einer Wohnung machen. Die meist sehr zeitraubenden Vorträge beim Wohnungsamt beanspruchen nur kostbare Zeit der vorstprechenden anderen Parteien und der Gemeindebediensteten. Beim

Wohnungsämter sind lediglich die Ansuchen um Zuteilung einer Wohnung oder um Wohnungstausch einzureichen, sowie die nach § 4 des Wohnungsanforderungsgesetzes anzeigepflichtigen freiverdenden Wohnungen und Wohnräume anzuzeigen. **Fr.**

Beschlüsse des Gemeinderates. In seiner Sitzung vom 15. Oktober 1948 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit im Sinne des § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 1935 öffentlich kundgemacht werden:

1. Die Nachtragsvorlage zum Haushaltsplan 1948 wurde einstimmig angenommen und der sich daraus ergebende Gesamtabchluss mit

Einnahmen	S 1.658.900.—
Ausgaben	S 1.657.750.—

Überschuss 1948 S 1.150.—

neu festgestellt. Die Nachtragsvorlage liegt ab 25. Oktober 1948 durch 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 13, auf.

2. Die Marktgebühren werden mit Wirkung vom 1. Nov. 1948 folgend festgesetzt: Pferde- u. Maultiere je S 5.—, Horntiere S 2.—, Kälber, Schafe und Ziegen je S -50, Schweine über 8 Wochen S 1.—, Schweine unter 8 Wochen S -50. - Krämermarkt: Je angefangener m² Bodenfläche S 150, Wurst- u. Kastanienkessel S 2.—.

3. Mit Wirkung vom 1. November 1948 wird das Anknüdigungssteuergesetz vom 2. Juni 1948 (LGBl. Nr. 21/48) in Landeck vorläufig mit der Beschränkung eingeführt, daß nur Ankündigungen auswärtiger Unternehmer der Steuerpflicht unterliegen.

Wer sich gegen vorstehende Beschlüsse beschwert erachtet, kann innerhalb der Frist von 14 Tagen nach Verlautbarung derselben beim Stadtgemeindeamt Einspruch dagegen erheben. **Sp**

Fremdenverkehrsverein. Der derzeit bestehende Fremdenverkehrs-Ausschuß der Gemeinde fasste den Beschluß zur Gründung eines Fremdenverkehrsvereines. Es soll damit wieder eine bereits bewährte Organisation geschaffen werden, die hauptsächlich die Interessen der den Fremdenverkehrsbeitrag zahlenden Gewerbetreibenden vertritt. Es wird auch erwartet, daß aus diesen Kreisen dieser so wichtigen Angelegenheit das regste Interesse entgegengebracht wird. Es werden daher alle, den Fremdenverkehrsbeitrag zahlenden Gewerbetreibenden in einer Interessengemeinschaft, dem Fremdenverkehrsverein, zusammengestellt. Die Gründungsversammlung findet am Dienstag, den 26. Okt. 1948 um 20 Uhr im Gasthof Straudi statt. Um einen recht zahlreichen Besuch ersucht der Fremdenverkehrsausschuß. **S**

Kriegsopfertag 1948. In der Zeit vom 30. Oktober bis 7. November 1948 findet der diesjährige Landeskriegsopfertag statt. Wenn dann die freiwilligen, mit amtlichen Sammellisten versehenen Sammler vorsprechen werden, bedenke Jeder, daß sein Scherflein zur Linderung der heute noch größeren Not der Kriegsopfer—Kriegswaisen, Kriegswitwen und unversorgte Angehörige von Gefallenen u. Vermissten — beiträgt, da der Staat allein nicht in der Lage ist, für sie aufzukommen.

Stellenausschreibung. Bei der Stadtgemeinde Landeck gelangt die Stelle eines Vorarbeiters zur Vergebung. Hiefür geeignete Bewerber mögen ihre Gesuche bis 25. Oktober 1948 dem städtischen Bauamt, Rathaus, Zimmer 16, vorlegen. **M**

Die Stadtbücherei dankt Frau Scheibmeier für 2 und Herrn Georg Duinet für 3 Bücher.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Gemeindeamt Zams

Die Schöffen-Gemeindefliste über die zum Schöffensamt befähigten bzw. zu berufenen Personen des Gemeindegebietes Zams liegt bis einschl. 27. Okt. 1948 im Gemeindeamte während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Jeder eigenberechtigte österr. Staatsbürger kann in der Auslagefrist wegen Eintragung von Personen, die nach dem Schöffenslisten-Gesetz zum Schöffensamt unbeeidigt sind oder nicht berufen werden dürfen, schriftlich oder protokollarisch Einspruch erheben; in gleicher Weise können Befreiungsgründe geltend gemacht werden.

Der Bürgermeister: Alfons Wächter e. h.

Viehversicherungsverein Landeck. Die Viehversicherungsbeiträge für September 1948 und die Nachtragsversicherungsbeiträge für Mai 1948 sind vom 23. bis 28. Oktober 1948 bei den Ausschussmitgliedern einzuzahlen: Vallafer (Angedair), J. A. Kathrein (Perfuchs und Perfuchsberg) und Franz Walch (Bruggen). Der Obm.

Unterhaltung

„Herz am rechten Fleck“ von Anton Hamik

Am Wochenende trat die Landecker Heimatbühne mit diesem lustigen Dreiakter nach der Sommerpause wieder vor die Öffentlichkeit und konnte unter der bewährten Spielleitung Oberparleiters wieder einen netten Erfolg für sich buchen. Die Darsteller beherrschten diesmal ihre Rollen dank sorgfältigen Studiums und Probenarbeit sehr sicher und die Regie ließ keine Pausen im Spielgeschehen eintreten. In der Hauptrolle glänzte Marianne Buchmaier als reiche Wirtschafterin, die ihre Schützlinge, die drei Brüder Wipf, und noch mehr Schutzbedürftige resolut am Zügel hatte, ohne aus dem Tone zu fallen. Naz (Egon Traxl), Veit (Hubert Krimer) und Lenz Wipf (Otto Gitterle) brachten vor und nach ihrer „Bekehrung“ urwüchsige Bauertypen, denen sich der Pfisterbauer (Herbert Winkler) und seine „warzige Eehälfte“ (Milli Wenzl) erfolgreich zugesellten. Das junge Liebespaar (Midi Sief und Hans Haslwanger) spielte frisch-natürlich, während die alte Margret (Mariathres Hörbst) und der Bürgermeister (Alois Schwarz) sich etwas verhaltener gaben. Einen „ruhebedürftigen“ Pensionisten stellte Ferdl Steinlechner wirkungsvoll heraus. Zwei junge Schüler der Harmonikschule Burtcher besorgten die musikalische Ausfüllung der Pausen, nachdem es der Spielleitung nicht gelungen war, eine größere Musikbegleitung in Landeck ausfindig zu machen . . .

SPORT

ATSV. Landeck — FC. Schwaz 0:6 (0:3)

Zweifelsohne ist im früher uneinheitlichen Mannschaftsgefüge der Schwarz—Weissen eine erfreuliche Konsolidierung feststellbar, aber trotz ihrer Formkrise waren die Unterländer doch etwas besser, wenn sie auch zu einem unverdient hohen Siege kamen. Für den ATSV. hätte dieses Spiel eine kleine Chance bedeutet, um in der Herbstmeisterschaft nicht das Schluslicht zu bleiben. Wäre beim ATSV. der blonde JO-Verteidiger nicht im Sturme eingesetzt worden, würden

sicher einige Treffer der Gäste verhindert worden sein, so aber klaffte ein Loch in der Landecker Verteidigung, durch welches das Schwarzer Innentrio mehrmals erfolgreich durchschlüpfte.

FC. Landeck — FC. Reutte 0:4 (0:1)

Der FC kämpfte in diesem Spiele gegen die favorisierten Aufsteigener auf verlorenem Posten, aber auch diese mußten sich ziemlich anstrengen, was oft mit harten Mitteln geschah, um die Punkte zu erringen. Die erste Halbzeit konnte vollkommen offen gehalten werden, aber für die zweite reichten die Landecker Kräfte nicht mehr aus, da sie infolge der Verletzung Königs die meiste Zeit nur mit 10 Mann im Felde standen. Trotzdem hätte auch hier das Ergebnis niedriger sein können. — Samstags gelang den FC-Senioren ein 4:2-Sieg über eine französische Mannschaft aus Landeck.

SV. Zams—FC. Vils 6:3 (2:3)

In diesem, von beiden Seiten hart und schnell geführten Punktekampf kamen die zahlreichen Zuschauer wieder einmal voll auf ihre Rechnung. Vor der Pause demonstrierten die Gäste ein gutes Schußvermögen (siehe Pausenstand!), aber die zweite Spielhälfte gehörte den Zamsern. Unnötig, einen Spieler besonders hervorzuheben, aber das Erfreulichste ist: Die Zamsler Stürmer schießen wieder! Die Tore schossen Wechner Ossi (4), Wechner Albert und Freidl je 1. - Vorspiel: Jugend - Reserve 1:0. Emo.

Vorschau für diesen Sonntag

Der AISV. absolviert sein A-Spiel gegen den JAC. (Beginn 15 Uhr), während der FC. um 10.30 Uhr zum B-Spiel gegen Ogtal antritt. Die Zamsler fahren nach Grenchen zum Rückspiel. Anlässlich des Erstauftretens des E.S.V. Oberinntal wird in Zams ab 10.30 Uhr ein Blitzturnier mit mehreren Vorarlberger und Tiroler Eisenbahn-Sportvereinen veranstaltet.

Das erste Preiskegeln im „Nußbaum“ in Perjen wies folgende Sieger auf: 1. Karl Marth (22 Regel), 2. Hans Schröcker, 3. Albert Kurz, 4. Alois Folie; Serien: 1. Alois Folie (124 Regel), 2. Hans Schröcker, 3. Rudolf Schrott; Würgerpreise: 1. Johann Wucherer, 2. Albert Kurz, 3. Franz Winter.

Schach-Ecke

Generalversammlung des Schachklubs „Schrofenstein“

Diese fand am Samstag beim Straudi statt, wobei nach den Tätigkeitsberichten bei der Neuwahl Hermann Mair (Graf) einstimmig zum Obmann gewählt wurde. Weitere Wahlen: Adolf Hilkersberger (Obm. Stv.), Franz Siegele und Oswald Thurner (Schriftf.), Herbert Gebhart (Kassier), Pepi Neuner (Materialwart), weiters Karl Stockhammer, Dr. Schöpf, Franz Cerny und Karl Kendl als Ausschussmitglieder, Sailer, Neutauter und Ladner als techn. Ausschuss. Nach der Versammlung begann der gemütliche Unterhaltungsabend. - Nun die Lösung der Partie Matyjasovsky - Sailer: M. (weiß 6 Steine:) K e3, a3, b3 - nicht b4!, c4, g3, h4; S. (schwarz 5 Steine:) K e5, a5, c5, e4, h5. - Weiß zieht 1. g3-g4, h5xg4, 2. h4-h5, g4-g3, 3. h5-h4, K e5-f6, 4. b3-b4, a5xb4, 5. a3xb4, c5xb4, 6. c4-c5, b4-b3, 7. h6-h7, K f6-g7, 8. c5-c6, b3-b2? (der entscheidende Fehlzug,

schwarz müßte g3-g2 ziehen und gewinnt!), 9. c6-c7, b2-b1 Dame, 10. h7-h8 Dame, Kxh8, 11. c7-c8 Dame; Remis, da g- und e-Bauer nicht zu halten.

Von den Hausnamen im Bezirke Landeck

Wie die Flurnamen, so geben auch die Hausnamen Aufschluß über sehr Verschiedenes und Interessantes. Da gibt es viele Namen, die sich auf das Gewerbe beziehen. In Pfunds lebt ein „Koppeler“; einer seiner Vorfahren war ein Kappenmacher, der die sogenannten Fozelkappen verfertigte, das sind runde, nach oben sich verschmälernde Kappen, die von Jungfrauen mit Vorliebe an Sonn- und Festtagen getragen wurden. Auch im Stanzertal gibt es den Hausnamen Fozls. Ebenfalls in Pfunds weist der Hausname „Loiderer“, d. h. Ledermacher, darauf hin, daß dessen Vorfahre ein Gerber war. In Ischgl nennt man eine Familie die „Schuechters“, da der Vater ein Schuster gewesen war.

Manche Hausnamen mögen einem ganz unverständlich erscheinen. Aber sehr oft steckt dahinter nur ein arg verkümmelter Vorname. In Kappl gibt es die „Stasis“, weil eine Vorgängerin Anastasia hieß, und in Galtür leiten die „Brosis“ den Namen davon ab, weil einer ihrer früheren Verwandten den Vornamen Ambrosius hatte. Die „Anneker“ in Flitsch haben ihren Namen von einer Anna, der Schwester ihres Großvaters.

Geographischen Bezeichnungen verdanken folgende Hausnamen ihre Entstehung: In Galtür gibt es die „Balluners“ wegen der Ballunspitze bei Galtür. In Ischgl leben die „Walche“; einer ihrer Vorfahren stammte nämlich aus dem Vinschgau. Selbst in Pians gibt es diesen Hausnamen für eine Familie aus Ischgl, die sich in Pians niedergelassen hat. Nach den in der Nähe der geschlossenen Gemeinde Nauders gelegenen Höfen gibt es einen Friatscher Gottfried (Hof Riatsch), Kompatscher Hans (Hof Kompatsch), Tiser Karl (Tishof), dann noch einen Rojer Sepp (Josef) nach dem Rojental bei Reschen.

Humor, Witz und Spott kommen in zahlreichen Hausnamen zum Ausdruck. Manche haben sich so eingebürgert, daß man den Spott gar nicht mehr empfindet. Ist das nicht der Fall, so werden sie dem Betreffenden nicht ins Gesicht gesagt, da er beleidigt wäre, sondern sie werden von den Dorfbewohnern untereinander gebraucht oder bei Streitigkeiten dem Betreffenden entgegengeworfen. So gab es nicht weit von der Schweizer Grenze einen „Housetrummler“, da er die Gewohnheit hatte, die Hände in die Hosentasche zu stecken und mit den Fingern zu tommeln. Wegen der schielenden Augen gibt es einen „Gugg“ und einen „Schilcher“. In einem Dorfe in der Nähe der Trisannabrücke heißt einer „s Harmli“ (Hermelin), ein kleiner gewandter und flinker Mann. In einem Dorfe bei Imst trägt einer den Spitznamen „Notsch“ (d. i. Schwein) wegen seiner rauhen, groben und knurrenden Stimme. In einer Gemeinde bei Landeck hat einer den Namen „Schölfenmulli“, weil er die gesottene Kartoffel mit der Schale (Schölfe) zu essen pflegt. Einer Zufälligkeit verdankt der Spitzname „Tratzl“ seine Entstehung. Drei Bauern aus Kappl kochten in einer Kochhütte auf der Bergwiese; der eine sagte: „Ich wollt', ich hätt' eine Tratzeler Suppe“ (Nockenuppe), der andere: „Ich wollt', ich hätt' eine Arbesuppe“ (Erbsenuppe), der dritte: „Ich wollt', ich hätt' einen Pulta“ (ein dickes Mus). Letzteren Namen kann man beim Schimpfen hören: „Du verfluchter Huerepultner“.

Dr. Alois Moritz

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

24. 10. bis 31. 10. 48

Sonntag, 24. Oktober 23. Sonntag nach Pfingsten -
Welmiffionssonntag - **Glockenweihe in Landeck**
durch den hochw. Herrn Bischof Dr. Paulus
Rusch - 6 Uhr hl. Messe für Alfons Jörg, 7 Uhr hl.
Messe für Maria Singer, 8.30 Uhr hl. Messe für die
Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Feldmesse des
Hochw. Bischofs und anschließend Glockenweihe,
11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr Segenandacht

Montag, 25. Oktober Hl. Chrysanthus und Daria -
6 Uhr Jahresm. f. Franz Wiederin, 7.15 Uhr 1. Jahres-
amt für Katharina Friß, 8 Uhr hl. Messe n. Meinung

Dienstag, 26. Oktober Hl. Evaristus - 6 Uhr hl.
Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Jahresmesse für Mar
Lindebner, 8 Uhr hl. Messe n. Mg., 7.30 Uhr Per-
fuchsborg, hl. Messe f. d. Gefallenen Vinzenz Zangerle

Mittwoch, 27. Okt. Vigil vom Fest d. Apostel Simon
und Judas - 6 Uhr 1. Jahresamt f. Hermann Krüßmer,
7.15 Uhr Jahresamt für Alois Baril, 8 Uhr hl. Messe
für Hermann Krüßmer, 7.30 Uhr Bruggen, hl. Messe
für die armen Seelen nach Meinung Scherl

Donnerstag, 28. Okt. Fest der hl. Apostel Simon u.
Judas, 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse für Alois
Dangrah, 7.15 Uhr hl. Messe für Theres Bregenzer,
8 Uhr Jahresmesse für Alois Figl

Freitag, 29. Oktober 6 Uhr 1. Jahresamt f. Felizitas
Steiner, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Josef Steiner, 8 Uhr
Jahresmesse für Theres Eschelmüller

Samstag, 30. Oktober Vigil vom Fest Allerheiligen
(vornweggenommen) 6 Uhr hl. Messe n. Mg., 7.15 Uhr
Jahresamt für Alois Ostir, 8 Uhr hl. Messe f. verstorb.
Karoline P., 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Sonntag, 31. Oktober 24. Sonntag nach Pfingsten -
Kommunionssonntag d. Jugend - Fest Christi d. Königs -
6 Uhr Bundesmesse f. Josef Geiger mit Aussetzung des
Allerheiligsten zur Anbetung, 7 Uhr hl. Messe f. Hans
Thöni, 8.30 Uhr hl. Messe für Josef Sturm, 9.30 Uhr
Pfarr- u. Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt f. d.
Anliegen der Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe n. Mg.

Besonderes: Täglich um 17 Uhr Oktoberrosenkranz -
Sonntag um 17.30 Uhr Glaubensstunde
für Jungmädels im Pfarrheim

**Evangelische
Gemeinde Landeck**

Sonntag, 24. 10. 1948
9 Uhr Gottesdienst
in der Burschlkirche

**Ärztlicher
Sonntagsdienst**

Sonntag, 24. 10. 1948
Dr. Walter Frieden
Landeck, Burschlweg 10
Telefon Nr. 343

**Dr. Passa**

vom 24. Okt. bis 2. Nov.
in Urlaub

Am Sonntag, den 24. Oktober 1948
gibt es

**Frisch gebratene
Kastanien****und guten Südtiroler-Wein**

im Gasthof „Zum Löwen“, Landeck, Innstraße

2 Autoreifen

5,25 × 17 werden gegen 2 solche 4,50 × 17
zu tauschen gesucht

Auskunft:

Tankstelle Hubinger, Hotel Post, Landeck

Briefmarkensammlungen

aus aller Welt (Österreich, Deutschland
komplett), Schätzwert bis zu S 200.000,
sofort zu verkaufen.

Franz Lechner, Kirchenmaler, Nauders Nr. 6

Gut eingeführte große österr. Versich. Anstalt
(Lebens-, Kranken- u. Sachschaden-Versich.) sucht
Mitarbeiter für d. Werbe-Außendienst. **Haupt-
berufl. Anstellung** (Fixum, Provisionen, eig. Zu-
satzpensionseinricht.) bei entspr. Qualifikation in
den Bezirken **Innsbruck-Stadt u. Land, Landeck**
u. **Reutte**, nebenberufl. Mitarbeit in allen Orten
Tirols möglich. Zuschriften unter „Lebensstellung
5521“ an Reklamebüro Novitas, Innsbruck

Suche rührige **Herren**, die in der Lage sind,
den Vertrieb des Österr. Landwirtekalenders 1949
im Bezirk Landeck und Imst ab sofort zu
übernehmen.

Bei fleißiger Tätigkeit guter Verdienst.

Eil-Zuschriften an Franz Pristinger, Innsbruck
Koflerstraße 5

Dankagung

Außerstande jedem Einzelnen für die Beweise herzlicher Anteilnahme an dem schweren
Verlust meiner unvergeßlichen Gattin, Frau

Rathi Schweißgut geb. Hammerl

zu danken, sage ich auf diesem Wege allen, besonders den Herren Primaren und Krankenschwestern
sowie der hochw. Geistlichkeit, der Musikkapelle Zams und allen Verwandten und Bekannten
für die vielen Kranz- und Blumenpenden ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Zams, den 22. Oktober 1948

In tiefer Trauer:
Martin Schweißgut

Belzmantel (Seal)

neuwertig, preiswert zu verkaufen
Adresse bei der Buchdruckerei „Tyrolia“, Landeck

Im Namen des Betriebsrates und der Betriebsangehörigen danke ich dem Juniorchef unserer Firma, Herrn

Harry Kastner,
Sabritant in Staffereith

herzlich für die frohen u. genussreichen Stunden, die er uns am vergangenen Samstag durch die Veranstaltung einer äußerst gelungenen Betriebsfeier b. Brückenwirt in Zams bereitet hat.

Josef Sangerle,
Betriebsobmann d. Firma
Arenstorff & Dittrich, Schotter- und Betonwerk
Landeck - Zams

Feinste Schweizer Präzisionsuhren, Marken wie „Omega“, „Helvetia“ und dgl. lagernd. Schweizer Armbanduhrer nicht nur gegen Devisen oder Goldabgabe, sondern jetzt auch gegen Schilling in verschiedenen Preislagen.

△ △

Joh. Weiskopf's Nachf.

Josef Plangger

Landeck, Malserstraße 5, Telefon 370

Bekanntmachung

Wir bringen unseren Versicherten zur Kenntnis, daß ab 1. Oktober 1948 das Inkasso unserer Prämien und Versicherungsscheine im Bezirk Landeck von Herrn

Hartl König

übernommen worden ist und daß die früheren Vertreter und Inkassanten nicht mehr in unseren Diensten stehen.

Unsere Versicherungsnehmer werden daher gebeten, sich in allen Versicherungsangelegenheiten an Herrn König zu wenden und ihm vollstes Vertrauen entgegenzubringen.

Innsbruck, am 4. Oktober 1948.

DER ANKER

Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft
Filialdirektion INNSBRUCK

Mostobst abzugeben

Zams, Haus Nr. 80

Weißkraut

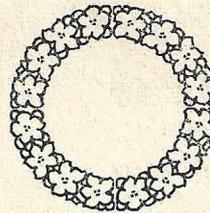
zum Einschneiden - Preis 60 Groschen
bei Josef Schrott, Fischerstraße 10

F. Hackel, Landeck, Postfach 34

SCHREIBBÜRO

für Maschinenschreibarbeiten, Abschriften,
Gesuche, Korrespondenz, kaufm. Hilfsarb.

Kanzlei: Bruggfeldstraße (Arbeitsamt), Zimmer 10
Fernruf 217 - Klappe 6

Für Allerheiligen!

Kränze

Chrysanthemen

Blühende Stiefmütterchen

Gärtnerei Wolf

Zams 83 - Fernruf 380

Filiale: Landeck, Malserstraße Nr. 68

Dankfagung

Auferstande, jedem Einzelnen für die liebevolle Anteilnahme sowie die schönen Kranz- und Blumenspenden anlässlich des allzustühnen Hinscheidens meiner innigstgeliebten Gattin, unserer guten und besorgten Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau

Anna Schrott geb. Siegele

Bundesbahn-Assistentens-Gattin u. Hausbesitzerin

zu danken, bitten wir auf diesem Weg alle, unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Fink für seine beispielgebende Pflichterfüllung, den Kreuzschwestern in Innsbruck für ihre liebevolle Pflege und der Familie Baumeister Jäger in Landeck für die vielen Krankenbesuche in Innsbruck.

Wir bitten, der Verstorbenen ein bleibendes und ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefster Trauer:

Franz Schrott als Gatte mit Kindern

Bauplatz in Landeck od. Zams

wird dringend zu kaufen gesucht
Zuschriften an d. Verwaltung d. Bl.

Aufruf

an alle Radiointeressenten!

Falls Sie **vor Weihnachten** noch rechtzeitig einen Radioapparat geliefert erhalten wollen, müssen Sie **jetzt schon** Ihre Bestellung aufgeben, denn die Anforderungen an die Fabriken sind so groß, daß spätere Bestellungen voraussichtlich nicht mehr zeitgerecht durchgeführt werden können.

Sie werden anständig und fachmännisch beraten von der Firma

Anton Grieser

Konzess. Elektro- u. Rundfunkunternehmen
Malsenstr. 27 **Landeck** Fernruf 386

Der

gemütlche Treffpunkt

bei bestem Bohnenkaffee
und feinen Bäckereien:

Das kleine, neueröffnete

Conditorei-Café

HANDLE

in der Maisengasse

Ein Besuch wird Sie hievon
bestens überzeugen!

Geöffnet täglich von 7 bis 20 Uhr
ab Sonntag, den 24. Oktober 1948

Am Sonntag, den 24. Oktober 1948 veranstaltet der
4. Zug der **Freiw. Feuerwehr Landeck (Bruggen)**
um 3 Uhr nachm. im Gasthaus „Traube“ in Bruggen
ein

Kirchweihkränzchen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
Eintritt S 2.50

Die ganze Bevölkerung wird hierzu herzlichst eingeladen!



Der

Kaiser v. Kalifornien

Mit Luis Trenker u. Viktoria von Ballasko
Das abenteuerliche Schicksal des großen Kolo-
nisators Suter in Kalifornien. Der Gold-
rausch 1849 im Wilden Westen

Freitag, den 22. Oktober um 8 Uhr
Samstag, den 23. Oktober um 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 24. Oktober um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

Gheimnis ums Weyerhaus

Ein Spielfilm mit spannender Handlung und
einer schönen Liebesgeschichte

Dienstag, den 26. Oktober um 7 und 9 Uhr
Mittwoch, den 27. Oktober um 7 und 9 Uhr

VORANZEIGE:

Heiße Liebe

Ein Film voll Spannung, Liebe und Abenteuer
mit den großen Stars Anne Crawford,
Stewart Granger u. a.

ab Freitag, den 29. Oktober 1948

VORVERKAUF: Samstag von 11 - 12 und ab
4 Uhr, Sonntag von 11 - 12 und ab 1 Uhr.
An Wochentagen außer Samstag 1 Stunde
vor Beginn der ersten Vorstellung

Ein Kuhkalb zu verkaufen

Josef Schaufler, Landeck-Perfuchs, Burschlweg 4

Stachhelfestunden

für alle Stufen der Volks- und Hauptschule erteilt

Lehrerin Maria Bader

Ich bereite Ihre Kinder auch zur Aufnahmeprüfung in die Mittelschule vor. Genaue Adresse i. d. Buchdruckerei Landeck

Neuw. Pelzjacke (Maulwurf)

zu verkaufen od. gegen Wintermantel zu vertauschen.

Herrn-Heifhose (Kord)

Größe 1.73, zu kaufen gesucht.

Adresse bei der Buchdruckerei „Lyrolia“, Landeck

Hugo Gaudenzi

Autodienst und offizielle Werkstätte für Steyr-Diesel-Traktoren

Neue Ruf-Nr.

489

Voranzeige



Conditorei-Café

OTTO WIEDMANN

LANDECK

Wiedereröffnung

am 28. Oktober 1948

**R
A
D
I
O**

Diese Apparate sehen Sie ab heute in meinem Schaufenster!

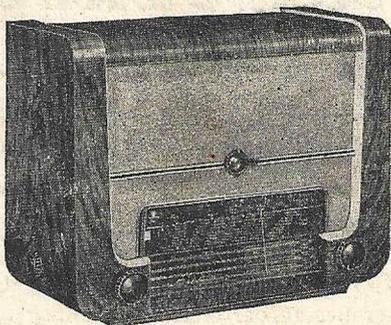
Hornophon „PRONTO“

Vierröhren-Vollsuper in formschöner Edelholzkassette mit drei Wellenbereichen u. übersichtlicher Vollsichtskala für Allstrom zum Preise von S 990.-

Hornophon „VIRTUOSO“

Vierröhren-Mittelsuper mit Magischem Auge für All- oder Wechselstrom in Edelholzkassette, drei Wellenbereiche, Anschluß für Grammophon und Zusatzlautsprecher

für **Allstrom** zum Preise von S 1520.-
für **Wechselstrom** zum Preise von S 1550.-



Hornophon „MAESTRO“

der vollkommene Luxus-Super für Wechselstrom mit vier bandgedehnten Kurzwellenbereichen, mit vier Röhren, Magischem Auge, Anschluß für Grammophon und Zusatzlautsprecher, Tonblende mit Bandbreiteschalter

zum Preise von S 2250.-

Ein HORNYPHON-Apparat Freudenspender und Schmuckstück für jedes Haus!

**F
I
L
M
B
E
R
G
E
R**

Auch auf Teilzahlung